

# AUSWAHL EINER ORGANISATION



raus  
von zu  
haus

Eine gute Vermittlungsorganisation kann bei allen Fragen und Problemen während des Auslandsaufenthaltes behilflich sein und eine gewisse Sicherheit für die Zeit im Ausland geben. Bei nicht lösbaren Konflikten kümmert sich eine gute Vermittlungsorganisation z. B. darum, dass die Gastfamilie bzw. Einsatzstelle gewechselt werden kann.

Vermittlungsorganisationen sind z. B. bei der Suche nach einer Unterkunft/Gastfamilie und/oder bei der Suche nach einem Praktikumsplatz/Job oder einer Einsatzstelle für einen Freiwilligendienst behilflich. Manchmal ist es nicht möglich, alle Wünsche (hinsichtlich Einsatzort, Einsatzzeit, Unterkunft usw.) zu erfüllen. Seriöse Vermittlungsorganisationen zeichnen sich dadurch aus, dass erklärt wird, nach welchen Kriterien die Einsatzstelle für die Interessierten ausgesucht wird. Das Angebot an Einsatzstellen/Gastfamilien usw. ist begrenzt. Zusammen mit der Vermittlungsorganisation solltest du Prioritäten festlegen und die Wünsche benennen, bei denen du zu Kompromissen bereit bist.

Achtung! Auch die seriöseste Vermittlungsorganisation kann keine Garantie für einen vollkommen reibungslosen Auslandsaufenthalt geben. Seriosität zeigt sich nicht durch das Fehlen von Schwierigkeiten, sondern besonders im Umgang mit diesen.

## **Egal, um welche Art der Vermittlung es sich handelt – folgende Punkte solltest du bei der Auswahl überprüfen:**

### **Rechtssitz in Deutschland**

Der Rechtssitz des Anbieters sollte in Deutschland liegen. Im Fall von Problemen hast du dann die Möglichkeit, dich auf deutsches Recht zu berufen.

### **Zugang zu Informationen**

Wichtig sind klare und gut zugängliche Informationen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Programmablauf, Kosten, Teilnahmebedingungen, Bewerbungsverfahren etc. Generell lohnt es sich, mehrere Vermittlungsorganisationen zu kontaktieren und das Preis-Leistungsverhältnis zu vergleichen.

### **Mitgliedschaft in Dach-, Fach- und Qualitätsverbänden**

Viele Organisationen sind Mitglieder in Verbänden und verpflichten sich damit zur Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien. Eine Übersicht wichtiger Dach- und Fachverbände, Qualitätsinitiativen und Gütesiegel findest du unter [www.rausvonzuhaus.de/serioese-organisationen](http://www.rausvonzuhaus.de/serioese-organisationen) – darunter z. B. die „Quifd“-Qualitätsstandards (Qualität in internationalen Freiwilligendiensten) oder das „RAL Gütezeichen Au-Pair“.

### **Finanzierung der Organisation/des Programms und Rechtsform**

Viele Organisationen organisieren Auslandsaufenthalte im Rahmen **von öffentlichen Förderprogrammen oder vergeben (Teil-)Stipendien**. Erkundige dich gezielt danach. Organisationen, die öffentliche Förderprogramme nutzen, werden von den Förderstrukturen i. d. R. kontrolliert und müssen sich an Richtlinien und Qualitätsvorgaben halten.

**Tipp:** Freie Plätze in (teil-)geförderten Auslandsprogrammen (z. B. Freiwilligendienste, Workcamps, Internationale Jugendbegegnungen) findest du ab drei Monate vor Bewerbungsschluss unter [www.rausvonzuhaus.de/lastminute](http://www.rausvonzuhaus.de/lastminute).

Es lohnt sich auch nachzufragen, wofür eine Organisation die **Programmkosten** verwendet. Die **Rechtsform** der Organisation kann darauf einen Hinweis geben. Ein Verein, eine Stiftung oder eine gGmbH arbeitet i. d. R. „gemeinnützig“, also gemeinwohlorientiert im Gegensatz z. B. zu einer kommerziellen GmbH mit Gewinnerzielungsabsicht.

### **Preis-Leistungs-Verhältnis**

Kontaktiere mehrere Vermittlungsorganisationen und vergleiche das Preis-Leistungs-Verhältnis. Welche Leistungen schließen die Kosten ein? (Reisekosten, Unterbringung, Verpflegung, Visakosten, Versicherung, etc.). In welchem Umfang sind Beratung und Betreuung (Vorbereitung in Deutschland, Ansprechperson im Ausland, Unterstützung bei Notfällen, Nachbereitung, etc.) gewährleistet?

*Eurodesk ist öffentlich gefördert und berät junge Menschen persönlich, kostenlos und neutral zu Auslandsaufenthalten.*

## Gründungsjahr

Prüfe, wie lange die Organisation bereits am Markt tätig ist. Anbieter, die schon viele Jahre junge Leute ins Ausland vermitteln, konnten in dieser Zeit Erfahrungen im Umgang mit Problemen sammeln, die bei Auslandsaufenthalten auftreten können. Das heißt nicht, dass „neue“ Organisationen automatisch unseriös sind. Es besteht aber z. B. nicht die Möglichkeit, Erfahrungsberichte von Ehemaligen einzuholen.

## Unterstützung vor Ort

Welche Betreuung hat die Organisation vorgesehen? Wirst du auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Wie sieht die Unterstützung vor Ort aus? Gibt es eine Telefonnummer für den Notfall? Wen erreichst du unter dieser Notfallnummer und zu welchen Zeiten? Eine gute Vermittlungsorganisation sollte sowohl eine Ansprechperson in Deutschland als auch eine Ansprechperson vor Ort im Ausland bereitstellen. Bei der Ansprechperson vor Ort sollte es sich um eine neutrale Person außerhalb der Gastfamilie/Einsatzstelle handeln.

## Insolvenzversicherung

Im Fall eines Vertragsabschlusses sollten die Programmkosten gegenüber einer Insolvenz des Anbieters abgesichert sein.

## Rücktrittsregelungen

Kläre genau ab, wann welche Kosten anfallen. Rücktrittsregelungen sollten vor Vertragsabschluss offen zugänglich sein.

## Vertrag

Alle wichtigen Punkte sollten in einem rechtsgültigen Vertrag festgehalten werden:

- Welche Leistungen werden durch die Vermittlungsorganisation erbracht?
- Welche Kosten entstehen dabei?
- Wie wird auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet?
- Wie sieht die Hilfestellung bei Problemen aus?
- Was passiert im Falle eines Rücktritts vom Vertrag / bei Abbruch des Auslandsaufenthaltes?

Wenn es sich um die Vermittlung eines Praktikums, Jobs oder eines Freiwilligendienstes handelt, zusätzlich:

- Adresse des Unternehmens/der Einsatzstelle
- Genauer Zeitraum des Einsatzes
- Tätigkeitsbeschreibung
- Kontaktdaten der Ansprechperson vor Ort

## Erfahrungsberichte

Frage nach persönlichen Empfehlungen und Erfahrungsberichten. Sei kritisch bei Erfahrungsberichten, die du von der Organisation selbst bekommst. Schau lieber in Foren und erfrage, ob ein Kontakt mit ehemaligen Teilnehmenden der Organisation möglich ist (achte hierbei darauf, wie die Organisation mit den persönlichen Daten umgeht. Wirst du z. B. nach deiner Einverständniserklärung zur Weitergabe deiner Daten gefragt?).

## Anbietersuche

Anbieter suchen kannst du auf den Seiten von Dach-, Fach- und Qualitätsverbänden sowie in der Datenbank auf [www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden](http://www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden). In dieser Datenbank kannst du Programm und Land auswählen und nach Organisationen suchen, die die Programme (im jeweiligen Land) anbieten. Es ist möglich, sich ausschließlich gemeinnützige Organisationen anzeigen zu lassen.

**VORSICHT** gilt besonders bei kurzzeitigen sozialen Freiwilligenprojekten oder kurzzeitigen Praktika im Ausland im sozialen Bereich z. B. Arbeit im Kinderheim. Hintergründe und weitere Informationen dazu findest du unter [www.rausvonzuhause.de/voluntourismus](http://www.rausvonzuhause.de/voluntourismus).

**Weitere Informationen:** [www.rausvonzuhause.de/serioese-organisationen](http://www.rausvonzuhause.de/serioese-organisationen)

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e. V. • Godesberger Allee 142-148 • 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: [rausvonzuhause@eurodesk.eu](mailto:rausvonzuhause@eurodesk.eu)

Stand: Juni 2023